

2. IP-SUISSE Tierhaltung Mast-/Freilandschweine 2025



Name	Vorname		Agrosolution Nr.
Adresse	PLZ	Ort	
Telefon / Natel	TVD Nr.	Kt. Betriebsnummer	

Status:

- ☒ erfüllt
☐ nicht erfüllt
☐ nicht kontrolliert
☐ nicht anwendbar
☒ vorhanden

Kontrollart

- ☐ Angemeldet
☐ Unangemeldet
☐ Ordentliche Kontrolle
☐ Nachkontrolle
☐ Vermessungs-kontrolle

- ☐ Beanstandung
☐ Verwarnung
☐ Ausschluss

1.2 Grundanforderungen

1.2.1	Der Betrieb erfüllt die ÖLN-Anforderungen (Mängel über Toleranz notieren)	<input type="checkbox"/>	Datum der letzten ÖLN Kontrolle:
1.2.2	Es sind keine Tierschutzmängel erkennbar	<input type="checkbox"/>	

2.0 Allgemeine Labelanforderungen

2.0.1	Es werden weniger als 90% der anfallenden organischen Nährstoffe weggeführt oder diese werden vollständig in Biogas-/Kompostanlagen und/oder ÖLN-Betriebe verbracht.	<input type="checkbox"/>	
2.0.2	Es werden sämtliche Schweine-Produktionsstätten, die in den Verantwortungsbereich des Produzenten fallen und/oder mit diesem wirtschaftlich verbunden sind gemäss IPS Richtlinien geführt.	<input type="checkbox"/>	
2.0.6	Stallpläne sind für alle Schweine vorhanden	<input type="checkbox"/>	

2.6 Mastschweine

Max. Anzahl
Labelplätze:

☐ Während der Kontrolle sind keine Label-Tiere eingestallt, die baulichen Labelanforderungen sind aber erfüllt

2.6.1 2.7.1	Die Teilnahme der Kat. E5 am BTS und RAUS Programm ist nachvollziehbar. Datum der letzten BTS / RAUS Kontrolle unter Bemerkungen notieren	<input type="checkbox"/>	Kontrolldatum:.....
----------------	---	--------------------------	---------------------

Stallung

2.6.3 2.7.3	Alle Liegeflächen sauber, trocken, bodenbedeckend und ausreichend eingestreut; mindestens 50% Langstroh, Heu, Chinaschilf, Riedstreu (Schnittlänge mindestens 5 cm)	<input type="checkbox"/>	
2.6.4 2.7.4	Den Tieren steht genügend eingestreute Liegefläche zur Verfügung	<input type="checkbox"/>	
2.6.5	Beschäftigung ist vorhanden (Stroh >10 cm. / Alternative Beschäftigung unter Bemerkung notieren)	<input type="checkbox"/>	
2.6.6	Natürliches Tageslicht im Aktivitätsbereich (mind. 15 Lux)	<input type="checkbox"/>	
2.6.7 2.7.7	Sauberkeit und Hygiene i.O. (Stallklima: Schädgase, Luftbewegung, Temperatur usw.)	<input type="checkbox"/>	
2.6.11 2.7.11	Die nötigen Tränken und Futterplätze sind vorhanden und funktionstüchtig (bei Freilandhaltung befestigt)	<input type="checkbox"/>	
2.6.8 2.7.8	Stall, insbesondere Bereich perforierte Böden, ohne Verletzungsrisiko	<input type="checkbox"/>	
2.6.10	Abkühlungsmöglichkeiten vorhanden	<input type="checkbox"/>	

Zugang zu Ausläufen

2.6.12	Der Auslauf ist permanent zugänglich (ausser zulässige Ausnahmen: krank; nachts für max. 3 Tage nach Einstellung bei extremen Witterungsbedingungen)	<input type="checkbox"/>	
--------	--	--------------------------	--

Tiere und Tierbestand

2.6.2 2.7.2	Alle Mastschweine, Freilandschweine und Remonten werden in der Gruppe gehalten (ausser zulässige Ausnahme: krank)	<input type="checkbox"/>	
2.6.13 2.7.13	Kranke, verletzte, schwache Tiere in separatem Stallabteil oder Krankenbucht; Krankenbucht i.O.	<input type="checkbox"/>	
2.6.9 2.7.9	Die doppelfarbigen Label-Ohrrmarken sind bei allen Tieren eingesetzt	<input type="checkbox"/>	
2.6.14 2.7.14	Max. mögliche Tierzahl pro Bucht und Einstellung ist eingehalten	<input type="checkbox"/>	

Medikamenteneinsatz

2.6.15 2.7.15	Elektronische Inventarliste Arzneimittel gemäss Richtlinie nachgeführt	<input type="checkbox"/>	
2.6.16 2.7.16	Elektronisches Behandlungsjournal gemäss Richtlinie nachgeführt	<input type="checkbox"/>	
2.7	Freiland Schweine	Max. Anzahl Labelplätze: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Während der Kontrolle sind keine Label-Tiere eingestallt, die baulichen Labelanforderungen sind aber erfüllt
2.7.20	Auf dem Betrieb werden alle Freiland Schweine gemäss den IPS Freiland Schwein Anforderungen gehalten	<input type="checkbox"/>	
2.7.21	Der Unterstand bietet Schutz vor Kälte und Hitze	<input type="checkbox"/>	
2.7.22	Klima Unterstand (Schadgase, Luftbewegung, Temperatur, usw.) i.O.	<input type="checkbox"/>	
2.7.23	Unterstand- u. Weideflächen genügend gross für die eingestellten Tiere (max. Tierzahl eingehalten)	<input type="checkbox"/>	
2.7.24	Naturbodenauslauf: Sumpfige Stellen ausgezäunt (ausgenommen Suhle), Abstand zu Oberflächengewässer mind. 10m zur Einhaltung des Gewässerschutzes	<input type="checkbox"/>	
2.7.25	Im Sommer: Suhle und Schatten auf der Weide vorhanden, kein Verletzungsrisiko feststellbar	<input type="checkbox"/>	
2.7.26	An den Tieren wurden keine unerlaubten Eingriffe vorgenommen, keine Nasenringe eingesetzt	<input type="checkbox"/>	
2.7.27	Plan der Weidefläche ist vorhanden	<input type="checkbox"/>	
2.7.28	Die Weide ist in die Fruchtfolge integriert, die Rotationszeiten werden eingehalten	<input type="checkbox"/>	

[illegible]

☐ Der Produzent/in verzichtet auf die Kontrolle, steigt somit aus dem Programm IP-SUISSE Schweine aus, bleibt IP-SUISSE Mitglied und erhält weiterhin die QM- und Suisse Garantie Fleisch Vignette (falls eine gültige Grundanforderung vorliegt, welche nicht älter als 4 Jahre ist).

☐ Der Produzent/in verzichtet auf die Kontrolle und steigt somit aus der IP-SUISSE aus (inkl. QM Schweizer Fleisch und Suisse Garantie Fleisch).

Der Produzent/in bestätigt hiermit die Richtigkeit der oben gemachten Angaben. Der Produzent/in hat den Kontrolleur/in auf alle Labeltiere (Stallungen) hingewiesen. Der Produzent/in kann innert 3 Werktagen eine Nachkontrolle durch die Inspektionsstelle verlangen.
Weitergehende Beanstandungen sind Sache des Auftraggebers/in.

Kontroll-Datum	Uhrzeit bei Kontrollende	Unterschrift Produzent/in	Unterschrift Kontrolleur/in Telefon/Natel:	Identifikation der IS

Kontaktadresse:
 Agrosolution AG, Molkereistrasse 19, 3052 Zollikofen
 Tel. 031 910 20 90

Agrosolution AG:
 Inspektionsstelle:
 Produzent/in:

Original
 Kopie
 Kopie

© **agrosolution** 2025